

s39 Braunerde-Parabraunerde aus Niederterrassenschottern
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-L20	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	LN (meist Grünland)	
Relief	flachwellige, von Rinnen durchzogene Niederterrassenflächen	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde, weniger häufig Parabraunerde-Braunerde und Parabraunerde; Böden überwiegend tief entwickelt und stellenweise pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter mit hohem Gehalt an Molassematerial, oberflächennah mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ls2;Lu,G-O2-3	2–4 dm
	Ls4-Lt2,G-O4-5	8→10 dm
	(S-Sl3,G-O4-6)	
Karbonatführung	vereinzelt karbonathaltig ab 8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISlb2, LIb2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde aus Hochflutlehm; vereinzelt Braunerde und Gley-Braunerde aus lehmigem Sand über Schotter; selten Rücken mit Braunerde-Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–280 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Niederterrassen der Eschach zwischen Leutkirch im Allgäu und Friesenhofen (Lkr. Ravensburg)